

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Maienkönigin

Gluck, Christoph Willibald

Leipzig, 1908

13. Duett

[urn:nbn:de:bsz:31-84731](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-84731)

Ach, das Herz, das scheue,
 Sagt mir, daß ich fliehen soll,
 Für die Ungetreue
 Pocht es sehnsuchtsvoll,
 Ja, pocht es sehnsuchtsvoll,
 Für die Ungetreue
 Pocht es sehnsuchtsvoll,
 So sehnsuchtsvoll!

Damon und Richard.

Nar ist's, wer von beiden
 Hier als Sieger bald erscheint,
 Ich bin zu beneiden,
 Zürne nicht dem Feind.
 Ha, wie ich mich freue,
 Daß ich sie besitzen soll!
 Schäferin, zerstreue,
 Eifersucht und Groll!
 Sie wird gestehen,
 Wir wollen sehen!
 Sie wird gestehen!
 Wir wollen sehen!
 Ha, wie ich mich freue,
 Daß ich sie besitzen soll!
 Schäferin zerstreue
 Eifersucht und Groll,
 Ja Eifersucht und Groll,
 Schäferin, zerstreue
 Eifersucht, ach, Eifersucht und Groll!

Nr. 13. Duett.

Philint. Helene.

Philint.

Ist's denn wahr, o unerhofftes Glück!
 Du mein, grausame Schöne!

Beide.

Alle trüben Zweifel zerstreuen sich,
 Die entschwundenen Zeiten erneuen sich,
 Können Lust und Schmerzen uns trennen nicht,
 Welch' ein seliges Glück, zu nennen nicht.
 Laß' uns leben und lieben und froh im Reigen schweben.
 Jede Stunde bekunde,
 Daß treu wir sind im Bunde!
 Alle trüben Zweifel zerstreuen sich,
 Die entschwundenen Zeiten erneuen sich,
 Können Lust und Schmerzen uns trennen nicht,
 Welch' ein seliges Glück, zu nennen nicht.
 Auf, o Freunde, herbei, stimmt alle mit ein,
 Unser Jubel erfülle den stillen Hain.
 O du Wonnemond, o, du Frühlingszeit,
 Da es Küsse regnet und Blüten schneit.
 Alle trüben Zweifel zerstreuen sich,
 Die entschwundenen Freuden erneuen sich,
 Können Lust und Schmerzen uns trennen nicht,
 Welch' ein seliges Glück, zu nennen nicht!

Nr. 14. Chor.

Zu der Schönsten uns'rer Schönen,
 Denken wir die Schritte hin!
 Daß wir sie mit Rosen krönen,
 Heil dir, Maienkönigin!
 Heil! Heil!
 Heil dir, Maienkönigin!
 Heil der Schönsten uns'rer Schönen,
 Heil! Heil der Maienkönigin!

Ende.

